



Bürgerinitiative Umgehungsstraßen Stackeden-Elsheim e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

in: Gaststätte „La Piazzetta“, Mühlstr.3 Stackeden-Elsheim.....

am: 08. Juli 2015 , Beginn: 19:30..Uhr., Ende: 21:32 Uhr

<u>Tagesordnung</u>	vgl. Präsentation Mitgliederversammlung inkl. Tagesordnung
<p>TOP 1: Begrüßung / Vorstellung:</p>	<p>Zu 1. Begrüßung der insgesamt 24 Anwesenden (3 Vorstandsmitglieder, 11 weitere Mitglieder und 10 Gäste) durch den Vorsitzenden.</p> <p>Vorstellungsrunde des am 22.01.2015 neu gewählten Vorstands mit den Personen Peter Hieronimus (1. Vorsitzender), Dirk Wanner (2. Vorsitzender und Dr. Michael Köster (weiteres Vorstandsmitglied).</p> <p>Nennung des Schriftführers Martin Noreiks</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Satzung: (mind. 10% der Mitglieder müssen anwesend sein).</p> <p>Es ist kein Pressevertreter eingeladen bzw. anwesend.</p>
<p>TOP 2: Aktuelles . neuste Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisatorisches / Kosten - Was ist bisher passiert? 	<p>Zu 2.1: Vorstellung des neuen Formulars „Beitrittserklärung“ zur Aktualisierung der Mitgliederübersicht. Die Notwendigkeit des Ausfüllens ergibt sich aus dem „Sepa-Verfahren“. Zudem stammen die vorliegenden Unterlagen alle vor dem Jahr 2002 und müssen von daher aktualisiert werden.</p> <p>Mit der „Neubelebung“ der Bi wird der neuer Kopfbogen präsentiert. Ebenfalls wurde der künftige Internetauftritt www.bi-umgehungsstraßen.de sowie die Mailadresse info@bi-umgehungsstraßen.de vorgestellt.</p> <p>Bzgl. der künftigen Rechtsberatung liegen zwei Angebote vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hr. Marco Steinmetz (ehemals Stritter&Partner) und - Hr. Ralf Alsfasser (ehemals Stritter&Partner) <p>In Einzelgesprächen wird versucht, die kostengünstige Alternative zu wählen. Die Entscheidung wird auf der nächsten Sitzung mitgeteilt.</p> <p>Zu 2.2: Anhand einer Übersicht wird dargestellt mit welchen Parteien, Verbänden, Vereine usw. seit der Neuwahl gesprochen worden ist. Insgesamt waren es 15 Gespräche. Der letzte Termin mit „NaBu“-Stackeden-Elsheim ist für den Herbst terminiert.</p> <p>Die Termine begrenzten sich nicht nur auf Stackeden-Elsheim sondern auch auf alle umliegenden „Selzta“-Gemeinden einschl. Ingelheim und insbesondere Engelstadt. Sie wurden von der Erkenntnis geprägt, dass es längst nicht mehr allein darum geht nur eine Umgehungsstraße für den Ort zu bauen sondern vielmehr, wie der Verkehr gebündelt und damit insgesamt lenkbar gemacht werden kann – und dies für alle Selztagemeinden gilt.</p>

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

Bürgerinitiative Umgehungsstraßen Stackeden-Elsheim e.V.

: info@bi-umgehungsstraßen.de **Web:** bi-umgehungsstraßen.de

	<p>Passend hierzu erschien am 7.7.2015 in der Allgemeinen Zeitung Mainz ein Artikel, indem die Nieder-Olmer CDU genau dieses Thema „Lenkung des Verkehrs in der Verbandsgemeinde“ thematisiert hat. Ein Gespräch mit den Verantwortlichen soll in Kürze erfolgen.</p> <p>Die Gespräche in den Gemeinden wurden mit folgenden Leitfragen geführt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Würde man aus heutiger Sicht die Trasse (Stand ROV 2002) genauso festlegen?2. Ist die Planung überhaupt heute noch in dieser Form umsetzbar? <p>Ziel ist es, die Interessen im Ort zusammenzuführen um dann festzustellen, ob und wo es Übereinstimmungen für <u>eine</u> Variante gibt. Übereinstimmend lässt sich bereits jetzt schon aussagen, dass die Notwendigkeit der Umgehung gesehen wird, bei der Frage aber wo diese entlang gehen soll, die Meinungen weit auseinander gehen.</p> <p>Aus den verschiedenen Gesprächen im Laufe des Jahres wurden die verschiedenen Perspektiven und Meinungen zu möglichen Trassenführungen auf Basis des Raumordnungsverfahrens aus dem Jahr 2002, mit den Varianten Nord und West diskutiert.</p> <p>Als erstes Fazit ist festzuhalten, dass es als sehr positiv betrachtet wird, dass:</p> <ul style="list-style-type: none">- die BI wiederbelebt wurde;- der Weg über Gespräche mit allen zu beteiligenden Stellen geführt wird;- der Versuch, alle Verantwortlichen miteinzubinden;- „Neues“ zugelassen wird;- erstmals ein Konzept über die Ortsgrenzen hinaus vorliegt. <p>Im Zuge der Diskussion zu den Trassenverläufen wurden auch manche Verfehlungen der Vergangenheit (60-70Jahre und früher) genannt und welche Altlasten wo bekannt sind. Insbesondere wird in Erinnerung gebracht, dass es immer wieder Versuche gab, Gemeinden an Umgehungsstraßen anzubinden, dies jedoch immer wieder am Veto von z.B. Stackeden-Elsheim - Umgehungsstraße „Essenheim“ und bei der Umgehungsstraße aus Ingelheim - an Schwabenheim gescheitert ist.</p> <p>Nordumgehung: mögliche Streckenführungen entlang der nördlichen Randbebauung Elsheims. Die Variante aus dem Raumordnungsverfahren 2002 wird vom Gemeinderat verfolgt und liegt sehr nah am Wohngebiet. Deshalb gibt es Vorschläge, die Führung weiter nördlicher zu legen. Die Festlegung zur Westumgehung wird von der Gemeinde abgelehnt. Die BI verfolgt aktuell die am westlichsten gelegene Möglichkeit, welche die Selz in Höhe der jetzigen Brücke in der Nähe des Bacchushofs queren soll. In diesem Zusammenhang wird auch die Routenführung aus dem Gesamtkonzept vorgestellt. Dabei soll die Anbindung der Westumgehung auf eine „Untere Selztaltrasse“ treffen, die sich von Ingelheim (Hochbrücke) an Groß-Winternheim, zwischen Schwabenheim und Bubenheim entlang der Selz entlang ziehen soll und mit einer Anbindung an die Landesstraße nach Jugenheim enden soll.</p> <p>Bei der Südumgehung scheinen die derzeitigen Möglichkeiten durch die geschaffenen Baugebiete ausgeschöpft. Deshalb ist es besonders schwierig überhaupt eine Lösung für Stackeden in Richtung Nieder-Olm zu finden. Zudem wird die Beobachtung gemacht, dass gerade viele Autofahrer in Nieder-Olm abfahren um dann über Stackeden-Elsheim weiter nach Mainz und Wiesbaden zu gelangen.</p>
--	---

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

Bürgerinitiative Umgehungsstraßen Stackeden-Elsheim e.V.

: info@bi-umgehungsstraesen.de **Web:** bi-umgehungsstraesen.de

<p>TOP 3: Ziel (e) bis zur Landtagswahl:</p>	<p>Ziel ist es, bis zur Landtagswahl 2016 möglichst viele politisch Verantwortliche für die dringliche Notwendigkeit von Umgehungsstraßen in Stackeden-Elsheim zu gewinnen. Weiterhin werden die bisher geführten Gespräche in sogenannten „Runden Tischen“ fortgesetzt. Der Runde Tisch für Stackeden-Elsheim mit der Gemeindeverwaltung, den Parteien usw. ist für Herbst (Oktober) geplant. Weitere, mit den umliegenden Gemeinden werden folgen.</p> <p>Um diese Vorhaben ziel- und erfolgsversprechend umzusetzen sind umfangreiche Vorplanungen nötig. Gedacht ist auch an eine „fremde“ Moderation.</p>
<p>TOP 4 Ihre Meinung interessiert uns – was schlagen Sie vor?</p>	<p>In diversen Wortmeldungen wurden die Ziele der BI und die Vorgehensweise begrüßt; auch die Notwendigkeit der Verkehrslenkung und die Kosten wurden angesprochen. Die Verfolgung eines integrativen Ansatzes, in dem Land (Bund) und die Selztalgemeinden sich beteiligen erscheint für viele Anwesenden am Ausichtsreichsten. Insgesamt stehen die Kriterien: Lärmemission, Verkehrssicherheit, Flächenverbrauch Weinberglagen, Verantwortlichkeit, Naturschutz und Kosten im Vordergrund, wobei eine Gruppe die bebauungsnahen Ortsrandstraße befürwortet.</p> <p>Anhand eines Fragebogens werden die Anwesenden gebeten, ihre Meinung/Vorstellungen und Vorschläge einzubringen. Gespannt bleibt abzuwarten, ob es über den Postweg Rücklaufe gibt.</p> <p>In einem gelungenen Schlusswort wird dazu aufgerufen die gegenseitigen Perspektiven zu betrachten um die Möglichkeit einer gemeinsamen Interessenfindung verfolgen zu können.</p>
<p>TOP 5 Sonstiges:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Straßenfest: Das Straßenfest soll wieder aufleben. Dafür wird ein Organisationsteam gesucht. 2. Nächste Mitgliederversammlung: Die nächste Mitgliederversammlung soll im Oktober/November 2015 folgen. Künftig ist ein halbjähriger Rhythmus geplant um eine bessere Einbindung der Mitglieder zu erreichen.

Zur nächsten Sitzung wird wieder gesondert eingeladen

Ort, Datum: Stackeden-Elsheim, 16.7.2015.....



Unterschrift Versammlungsleiter:

Unterschrift Protokollführer:

Wohnst du nur – oder lebst du auch?